

100 Jahre Josef Lussi – ein besonderes Jubiläum

Der weltweit älteste Armbrustschütze feierte seinen 100. Geburtstag

Am 7. Mai 2023 durfte der Ehrenveteran Josef Lussi einen runden Geburtstag feiern. Und was für einen! Der Armbrustschützenverein Oberwinterthur liess es sich nicht nehmen, am 13. Mai zu Ehren von Josef Lussi und zu seinem 100. Geburtstag eine tolle Geburtstagsfeier auszurichten.



Text: Markus Roth

Bilder: ASV Oberwinterthur

Die geladenen Gäste - allen voran der Stadtpräsident von Winterthur, Mike Künzle, der Präsident der Eidg. Veteranenvereinigung der Armbrustschützen, Kurt Röthlin, sowie der Schützenmeister der Zürcher Veteranenvereinigung, Toni Haller - liessen den Jubilar zusammen mit den Armbrustkameradinnen und Armbrustkameraden aus Oberwinterthur hochleben.



Stadtpräsident Mike Künzle (rechts) zusammen mit dem Geburtstagskind.

Zielsicher wie eh und je

Als einer der Höhepunkte der Geburtstagsfeier und zur Freude und Begeisterung der Gäste wurde - wie soll es auch anders sein, wenn ein solcher Geburtstag in einem Armbrustschützenhaus gefeiert wird - auch ein kleiner Wettkampf ausgetragen. So forderte Josef seine Söhne Peter (1953, früher ebenfalls aktiver Armbrustschütze), Hans (1956) und Rolf (1967) zum Wettstreit mit der Armbrust heraus - und die Gäste waren erstaunt ob der Treffsicherheit des 100jährigen.



Der Familienwettstreit (vlnr): Rolf, Jubilar Josef, Peter und Hans.



Nicht ganz im Zentrum – aber dennoch beachtlich! Chapeau Josef!

Seit Februar 1978 ist Josef Aktivmitglied beim ASV Oberwinterthur. In diesen 45 Jahren ist er nicht nur durch seine guten Resultate, sondern vor allem auch als guter Kamerad aufgefallen, der immer und überall mit angepackt hat und seine Kolleginnen und Kollegen immer auch mit hilfreichen Tipps unterstützt hat.



Ein gutes Auge und eine ruhige Hand: Josef Lussi – der älteste aktive Armbrustschütze der Welt!

Freude am Armbrustschieszen

Die Freude und der Spass am Armbrustschieszen - auch wenn er aktuell ausrüs-

tungstechnisch auf ein Hilfsinstrument zurückgreifen muss - ist ihm immer noch anzusehen.

Aus den Reihen der Partygäste war auch zu erfahren, dass er am Vortag zu seiner Geburtstagsfeier zusammen mit seinem Verein am Freundschaftsschiessen mit den Armbrustschützen aus Frauenfeld teilgenommen hatte und neben dem Armbrustsport auch die geselligen Stunden mit der Armbrustfamilie zu geniessen wusste.

Natürlich ist Josef nicht mehr so rüstig und mobil, wie noch vor 50 Jahren; aber nach wie vor ein gutes Organisationstalent! Um bei solchen Schiessanlässen dabei sein zu können, organisiert er sich jeweils Mitfahrgelegenheiten, die ihm von seinen Vereinskolleginnen und Vereinskollegen auch nie ausgeschlagen werden. Nicht umsonst, wird die Armbrustfamilie als Familie bezeichnet ...

Auf den Punkt gebracht

Der Präsident der Eidg. Veteranenvereinigung, Kurt Röhlin, brachte es auf den Punkt: «Im Namen der Veteranenvereinigung und im Namen aller Armbrustschützen wünschen wir Dir noch viele Jahre diese lebendige Freude an unserem Sport, viele schöne Momente im Kreis Deiner Familie und Deiner Armbrustkameradinnen und Armbrustkameraden, weiterhin viel Glück und vor allem beste Gesundheit! Wir sind stolz darauf, dass Du einer von uns bist!»

